

Medienmitteilung

Umweltdepartement / Telefon 041 819 21 11 / E-Mail jagd@sz.ch

Schwyz, 21. März 2022



Vermutlicher Wolfsriss

(UD-AWN)

Riss: Vermutlich in der Nacht auf den 18. März 2022 wurden auf dem Gemeindegebiet von Reichenburg, zwei Schafe gerissen. Aufgrund des vorgefundenen Rissbildes wird ein Wolf vermutet. Der SMS-Alarm wurde am 18. März 2022 um 08:58 Uhr im Auftrag der kantonalen Wildhut durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei ausgelöst.

Am 18. März 2022 meldete der Tierhalter der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Schwyz zwei tote aufgefunde Schafe an der Obertaletenstrasse 1 in Reichenburg (2'716'372 / 1'225'100). Die Einsatzzentrale alarmierte darauf den gebietszuständigen Wildhüter. Die vorgefundenen Rissspuren und die Situation vor Ort deuten darauf hin, dass die Schafe durch ein Grossraubtier (vermutlich Wolf) gerissen wurde. An den gerissenen Schafen wurden DNA- Proben durch den gebietszuständigen Wildhüter abgenommen und zur Laboranalyse eingesandt.

Aufgrund der aktuellen Situation, wurde der Herdenschutzalarm via SMS- Mitteilung an die Kleintierzüchter und Landwirte, durch die Einsatzzentrale der KAPO ausgelöst.

Weitere Informationen sind im Moment nicht verfügbar.

Umweltdepartement

Auskunft: Manuel Wyss, Amt für Wald und Natur, Abteilung Jagd und Wildtiere, Tel. 041 819 18 41; zwischen 10.00 und 11.00 Uhr